Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Rehabilitation gem. § 20 der Satzung Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Freien und Hansestadt Hamburg

All uds:
Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwält In der Freien und Hansestadt Hamburg Esplanade 39
20354 Hamburg

1.

Gem. § 20 der Satzung des Versorgungswerkes der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Freien und Hansestadt Hamburg beantrage ich die Gewährung eines Zuschusses zu einer Rehabilitationsmaßnahem und mache hierzu folgende Angaben:

Angaben zur Pers	on Mitgliedsnummer:
Name	
Vorname	
Tel. / Mobil	
Anschrift	
Geburtsdatum	Ort
Familienstand	
Art der zuletzt ausge	eübten anwaltlichen Tätigkeit

2. An welchen Krankheiten haben Sie bisher gelitten?

Art der Krankheit	von	bis	Name und Anschrift des behandelnden Arztes bzw. des Krankenhauses

3.	An welchen	Krankheiten,	Beschwerden	oder Gebrechen	leiden Sie zur Zeit?
----	------------	--------------	--------------------	----------------	----------------------

Art der Krankheit	seit	Name und Anschrift des behandelnden Arztes bzw. des Krankenhauses

4.	Sind Sie aufgrund Ihrer jetzigen Erkrankungen nicht mehr anwaltlich tätig; wenn ja seit wann; wenn nein, in welchem Umfang sind Sie noch als Rechtsanwalt tätig?
5.	In welchem Ausmaß ist Ihre Leistungsfähigkeit zur Zeit gemindert?
6.	Welche Maßnahmen (stationäre / ambulante Behandlung, Kuraufenthalt etc.) sind bisher zur Besserung Ihres derzeitigen Zustandes durchgeführt worden? Bitte genaue Angaben über die durchgeführten Maßnahmen (Krankenhaus, behandelnder Arzt Sanatorium, Zeitraum, Anschriften)
7.	Welche Maßnahmen werden von dem behandelnden Arzt zur Wiederherstellung / Erhaltung der Berufsfähigkeit vorgeschlagen? (Ärztliche Bescheinigung und Kostenvoranschlag bitte beifügen)
8.	Kommen andere Kostenträger (Berufsgenossenschaft, Deutsche Rentenversicherung etc.) für die Durchführung der Rehabilitationsmaßnahme in Frage? () Ja () Nein

() Ja () Ne	leir
---------------	------

9.	Meine Kranke	enver	siche	erun	g be	teilig	t sic	h an	den	Kost	en de	er He	eilbe	han	dlun	g.			
	() Ja	(1 (Nein															
10.	Angaben zur	Steue	r-Id	lentii	fikat	ionsı	numi	ner (bitte	nicht	die a	lte Si	teuer	num	mer!	!)			
	Steuer-ID																		
	Das Versorgun Zentralen Zul Leistungsempfä Identifikationsn Bankverbindu	agensi inger iumme	telle zu er.	für ugeflo	Alt ossen	ersve si	rmög ind.	en (Hie	(ZfA) erfür	Lei be	uerge stung nötige	en	zu	melc	ver Ien, hre	die	htet, e ei euer	inem	1
	(Name u. Ort)																		
	IBAN																		
	BIC																		
Ort					tum				Unte	rschr	ift								

Zuschüsse zu Rehabilitationsleistungen unterliegen grundsätzlich der Steuerpflicht und müssen daher von uns gemäß § 22 a EStG an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) gemeldet werden.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen (bitte Anmerkungen unten beachten):

- a) Bescheinigung Ihres Arztes (Arztbericht) über die gestellte Diagnose(n) die zur Berufsunfähigkeit führt(en),
- b) Erklärung, dass die behandelnden Ärzte von ihrer Schweigepflicht entbunden sind (s. Anlage),

Anlage

Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht

A	nl	a	a	e

Mitgliedsnummer:	
J	

Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Freien und Hansestadt Hamburg Esplanade 39 20354 Hamburg

Erklärung zur Entbindung von der Schweigepflicht

Ich entbinde hiermit al meinen Gesundheitszus	lle Ärzte, die mich bish tand Auskunft geben kö		sowie sonstige	Stellen, die	über
Herrn / Frau Dr. med.					
Telefonnummer:					
Herrn / Frau Dr. med.					
Telefonnummer:					
Herrn / Frau Dr. med.					
Telefonnummer:					
dem Versorgungswerk Hamburg und dem vo obliegenden Schweigep Beurteilung von Rehabil	om Versorgungswerk l flicht, soweit es für di	beauftragtem Gutac e Beurteilung meine	hter gegenüber	von der	ihnen
Ort	Datum				